

Ford GT lässt McLaren und Ferrari hinter sich

Im Rahmen von Testfahrten hat der Ford GT auf der kanadischen Rennstrecke Calabogie Motorsports Park seine Konkurrenten McLaren 675 LT und der Ferrari 458 Speciale hinter sich gelassen. Der rund 476 kW / 647 PS starke und bis zu 347 km/h schnelle Supersportwagen legte die Runde in 2.09,8 Minuten zurück. Der McLaren und der Ferrari folgten mit 2.10,8 Minuten bzw. 2.12,9 Minuten.

Mit einem Leergewicht unter 1400 Kilogramm rangiert der Ford GT exakt zwischen den beiden anderen Fahrzeugen. Das resultierende Leistungsgewicht von 2,14 Kilogramm pro PS zählt zu den besten aller Serienfahrzeuge.

Ford nutzt sein bislang schnellstes Auto auch, um die Technologie von Anzeigeeinstrumenten weiter zu entwickeln. So verfügt der GT über ein digitales Instrumenten-Display im Cockpit. Die zehn Zoll große Anzeige passt sich dank eines sehr leistungsfähigen Prozessors automatisch den fünf unterschiedlichen Fahrmodi (Normal, Nässe, Sport, Track und V-Max) an und liefert dem Fahrer stets nur die wirklich relevanten Informationen. Weniger wichtige Daten und Informationen werden dagegen ausgeblendet. Schriftart, Ziffernanzeige, Farbe und die gesamte Display-Gestaltung sollen die Reaktionsfähigkeit des Fahrers unterstützen, so dass er sich vor allem auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren kann. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
